

Edexcel GCE

German

Advanced Subsidiary

**Unit 1: Spoken Expression and Response in German
(Teacher/Examiner version)**

Summer 2009

Time: 8–10 minutes

Paper Reference

6GN01

You do not need any other materials.

Turn over ►

N34487A

©2009 Edexcel Limited.

1/1/1



edexcel 
advancing learning, changing lives

Instructions to teacher/examiner

- Candidates must be allowed 15 minutes preparation time.
- The preparation time must be immediately prior to the examination.
- The preparation time must be used to study the stimulus.
- Candidates can make notes. This can be up to a maximum of one side of A4.
- Candidates may refer to their notes during the test.
- Candidates must not write on the stimuli.
- Candidates must not have access to a dictionary, or any other resource, during the preparation time.
- Any notes made during the preparation time must be kept by the centre until the release of results.
- The 4 set questions in Section A must be asked by the teacher/examiner.
- Section B involves a discussion that moves away from the main focus of the stimulus, but is still related to the chosen topic area.

Sequence of oral tests

- To avoid duplication of stimuli, candidates must be given the cards in the sequence and combination prescribed below.
- If you conduct more than 15 tests in a day e.g. in the morning, afternoon and evening sessions, after the 15th candidate start at the beginning of the sequence again.
- If you are conducting tests on more than one day, start each new day at the beginning of the sequence.

	Stimulus			
Candidate	Youth culture & concerns	Lifestyle, health and fitness	The world around us	Education and employment
1	S1	S2	S2	S1
2	S2	S1	S2	S1
3	S2	S1	S1	S2
4	S1	S2	S2	S1
5	S2	S1	S1	S2
6	S1	S2	S1	S2
7	S2	S2	S2	S1
8	S2	S1	S1	S2
9	S1	S2	S2	S1
10	S1	S1	S2	S1
11	S2	S1	S1	S2
12	S1	S2	S2	S2
13	S2	S1	S1	S1
14	S2	S2	S1	S2
15	S1	S2	S2	S1

TOPIC AREA: YOUTH CULTURE AND CONCERNS

STIMULUS 1 (Teacher/Examiner version)

„Moralische“ Mode!



Fair Fashion ist im Trend: Kleider, die man unter fairen Arbeitsbedingungen produziert. Das Berliner Label „Laura“ verkauft „moralische“ Mode, aber mit Style!

Die Label-Gründer sagen: „Wir kämpfen für etwas Gutes. Aber wir sind keine Fanatiker. Wir möchten einfach nur den Menschen eine Alternative bieten: also stylische Klamotten, die sozial fair produziert wurden.“

„Nur wenige Deutsche verstehen, wie schlecht die Textilfabriken im Fernen Osten sind. Kinder arbeiten alltäglich, die Löhne sind unfair, die Arbeitszeiten unmenschlich.“

Doch bleibt der Style das Wichtigste für uns: trendy und doch menschlich.

- 1. Was für Kleidung produziert das Label „Laura“?**
- 2. Warum sind Textilfabriken im Fernen Osten schlecht?**
- 3. Würden Sie persönlich „Fair-Fashion“ Kleider kaufen?**
- 4. Warum ist es vielen Jugendlichen so wichtig, Designerlabels zu tragen?**

TOPIC AREA: YOUTH CULTURE AND CONCERNS

STIMULUS 2 (Teacher/Examiner version)

Mein Vater hasst das Internet!



Katrin, 12 Jahre alt: „Mein Vater wird immer böse, wenn ich am Computer bin. Er sagt immer, dass ich schon den ganzen Tag dort sitze. Aber ich verbringe täglich nur anderthalb Stunden dort. Deswegen streiten mein Vater und ich fast die ganze Zeit. Mailen und Chatten im Internet machen so viel Spaß, aber er glaubt, sie könnten gefährlich sein. Er meint außerdem, dass ich stattdessen zuerst meine Hausaufgaben machen sollte. Wie kann ich ihm erklären, dass das Internet auch mit den Hausaufgaben hilft?“

- 1. Wann ärgert sich Katrins Vater?**
- 2. Was findet Katrin am Internet so gut?**
- 3. Wie kann das Internet mit den Hausaufgaben helfen, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Welche Nachteile hat das Internet, Ihrer Meinung nach?**

TOPIC AREA: LIFESTYLE: HEALTH AND FITNESS

STIMULUS 1 (Teacher/Examiner version)

Was tun, wenn dir das Herz gebrochen ist?



Maria ist extrem deprimiert: Ihr Freund hat mit ihr Schluss gemacht! Sie kann nicht schlafen und kann nur an ihn denken: Liebeskummer. Aber ihre Symptome sind nicht schwer zu heilen.

Gegen Marias tiefe Traurigkeit können Nüsse, Bananen und Schokolade helfen. Wenn man diese Sachen isst, fühlt man sich oft glücklicher.

Viel Bewegung kann auch den heftigen Stress des Liebeskummers reduzieren. Optimal sind schnelle Sportarten wie Step-Aerobic, Kickboxen oder Squash. Aber auch Yoga kann bei Liebeskummer helfen.

Das beste Mittel ist aber immer noch, sich neu zu verlieben!

- 1. Wann soll man besonders Nüsse, Bananen und Schokolade essen, diesem Text nach?**
- 2. Wie kann man sonst noch Liebeskummer reduzieren?**
- 3. Warum ist eine gesunde Ernährung wichtig, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Warum ist es gut, viel Sport zu treiben, meinen Sie?**

Deutsche Jugendliche werden ungesünder



Zigaretten, Alkohol und wenig Sport. Was das Rauchen betrifft, sind deutsche Jugendliche in Europa sogar Nummer 1. Das ist eines der Ergebnisse einer internationalen Studie. Was ist zu tun? Welche Gründe gibt es dafür? 25 Prozent der 15-jährigen Jungen und 27 Prozent der gleichaltrigen Mädchen greifen täglich zur Zigarette. Auch beim Alkoholkonsum liegen die Deutschen ziemlich hoch auf der Liste. Die Zahlen zeigen, viele Jugendliche wollen sich als interessante Persönlichkeiten profilieren. Und das heißt für sie: Rauchen und Trinken.

- 1. Was macht so viele deutsche Jugendliche unfit, diesem Text nach?**
- 2. Warum rauchen so viele deutsche Jugendliche, diesem Text nach?**
- 3. Wie gefährlich sind Tabak und Alkohol, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Wie kann man Jugendliche vor den Gefahren des Rauchens warnen?**

TOPIC AREA: THE WORLD AROUND US

STIMULUS 1 (Teacher/Examiner version)

Kids on Tour



Mit „Kids on Tour“ können Kinder bei der Deutschen Bahn auch ohne ihre Eltern sicher reisen.

Sie rufen einfach spätestens 7 Werktage vor der Reise unsere Servicezentrale an. Dort buchen Sie eine Begleitperson, die mit Ihren Kindern während der Bahnfahrt bleibt und sie zum Treffpunkt am Zielbahnhof bringt.

Jede Begleitperson hat eine spezielle Ausbildung unternommen. So wissen Sie, dass Ihr Kind während der gesamten Reise unter verantwortungsbewusster Aufsicht ist. Ein gutes Gefühl: für Sie und Ihr Kind!

Und langweilig wird die Fahrt bestimmt nicht: Ihr Kind findet im Zug viele interessante Spiele bereit!

- 1. Wann sollen Eltern bei der Servicezentrale anrufen?**
- 2. Was machen die Kinder während der Zugfahrt?**
- 3. Was für Probleme gibt es, wenn Eltern mit jungen Kindern reisen, Ihrer Meinung nach?**
- 4. Wie alt sollen junge Leute sein, wenn sie zum ersten Mal ohne ihre Eltern Urlaub machen? Warum?**

TOPIC AREA: THE WORLD AROUND US

STIMULUS 2 (Teacher/Examiner version)

Internationale Workcamps



Du willst im Sommer unbedingt wegfahren. Urlaub auf Mallorca? Zu viele Leute und zu langweilig! Doch viel Geld hast du nicht. Workcamps bieten eine Alternative. Du könntest in Rumänien auf einer Farm arbeiten oder in Afrika Bäume pflanzen. Für wenig Geld kommst du an ungewöhnliche Orte.

Ein deutschsprachiger Projektleiter begleitet die Teilnehmer und Experten organisieren die Arbeit. Man ist nicht als Tourist unterwegs, sondern lebt drei Wochen in einer völlig anderen Kultur. Dabei lernt man viel über sich selbst und hilft gleichzeitig anderen.

- 1. Was könnte man in Rumänien machen?**
- 2. Wie lange dauern die Workcamps?**
- 3. Was halten Sie von der Idee, an einem Workcamp teilzunehmen?**
- 4. Was sind die Nachteile von Massentourismus?**

Peter Höhn, 45 Jahre alt



„Ich bin 45 Jahre alt und seit drei Jahren bin ich Schüler an der Berufsschule für Altenpflege.

„Ich bin gelernter Mechaniker, aber die Situation auf dem Arbeitsmarkt wurde immer schlechter. Ich konnte in meinem alten Beruf nicht genug verdienen. Ich beschloss also, einen neuen Beruf zu erlernen.

„Am Anfang war das schwer. Ich bin in einer Klasse mit Schülern zusammen, die alle so alt wie meine Tochter sind. Sie behandelten mich zuerst wie eine „Vaterfigur“. Aber jetzt verstehen wir uns prima.“

- 1. Was war Peter Höhn früher von Beruf?**
- 2. Warum war er wie eine „Vaterfigur“?**
- 3. Was für Probleme haben Leute, die einen neuen Beruf erlernen wollen?**
- 4. Was sind die Vorteile, wenn ältere Leute wieder zur Schule gehen?**

TOPIC AREA: EDUCATION AND EMPLOYMENT

STIMULUS 2 (Teacher/Examiner version)

Ganztagsschulen – eine gute Idee?



Katrin ist Grundschülerin.

„Ich werde bald das Gymnasium besuchen. Hier lernt man den ganzen Tag durch, nicht nur vormittags wie in vielen Schulen. Ich freue mich darauf, habe aber eine Sorge. Ich werde abends noch die ganzen Hausaufgaben machen müssen. Zum Beispiel, meine französische Freundin sagt, dass alle Schulen in Frankreich Ganztagsschulen sind. Sie macht manchmal noch ihre Hausaufgaben, wenn ihre Eltern aus dem Büro kommen. Dann wäre mein Schultag länger als der Arbeitstag meiner Eltern!“

- 1. Wie ist Katrins Gymnasium anders als viele deutsche Schulen?**
- 2. Was wird Katrin nach der Schule machen müssen, dem Text nach?**
- 3. Was sind die Vorteile von Ganztagsschulen, glauben Sie?**
- 4. Warum haben viele Schüler Schulstress, Ihrer Meinung nach?**

BLANK PAGE